



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 12.09.2022

Antrag: Task Force ‚Energiesparen‘ macht städtische Gebäude winterfest

Ein Experte oder Experten-Team prüft alle öffentlichen Gebäude, z.B. Verwaltungen, Schulen, Turnhallen, Kultureinrichtungen, Kliniken usw., um die größten Strom- und Wärme-Schwachstellen zu identifizieren und möglichst noch vor dem Herbst und Winter wenigstens provisorisch zu beheben.

Der jeweilige Hausmeister, Haustechniker, Facility-Manager u.ä. wird gebeten, seine Erfahrungen mit ‚seinem‘ Gebäude einzubringen und wird umgekehrt technisch unterstützt und geschult.

Begründung:

Ein hydraulischer Abgleich, der Austausch einer Pumpe, ein kleinerer Kessel, das Isolieren freiliegender Warmwasser-Leitungen, das Abdichten eines Fensters, Nachrüstung oder Austausch einer Tür, die nicht mehr richtig schließt – solche kleinen Maßnahmen können viel bewirken.

Wo ist vielleicht eine Heizungsanlage insgesamt zu hoch eingestellt? Kann eine Heizungsanlage abends früher heruntergeregelt werden?

Wo sind elektrische Schaltungen zu großzügig eingestellt, sodass Licht brennt, wo sich niemand mehr aufhält?

Wir müssen improvisieren, ausbessern, nachrüsten, nachjustieren, um über den Herbst und Winter 2022/23 zu kommen.

Denn von Oktober bis Ostern werden wir eine Zeit der Energieknappheit erleben. Wärme und Strom sind so teuer wie nie zuvor.

Hausmeister, Haustechniker, Facility-Manager u.ä. sollten nicht alleine gelassen werden und die Möglichkeit bekommen, ‚ihr Gebäude‘ vor dem Herbst und Winter mit Unterstützung von Experten nochmal durchzuchecken und auf den bestmöglichen Stand zu bringen.

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Sonja Haider, stv. Fraktionsvorsitzende
Dirk Höpner, Stadtrat
Nicola Holtmann, Stadträtin